

Kurzbeitrag

Dokumentation

Schrifttumshinweise

Zusammenstellung: Rechtsanwältin Andrea Nagel, Regensburg

I. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Ehegüterrecht und Versorgungsausgleich

1. P. Finger, Wandelbarkeit der Morgengabe: Anpassung nach § 313 BGB bei Statutenwechsel – Zugleich Besprechung von OLG Stuttgart, Beschl. v. 23.9.2025 – 17 UF 73/25 [FamRZ 2026, 274], FamRB 2026, 169–172
2. A. Herzing, Gesamtvermögensverfügung trotz Geschäftsunfähigkeit des anderen Ehegatten? Zur Vertretung in ausgewählten ehevermögensrechtlichen Angelegenheiten, DNotZ 2026, 245–266
3. M. Löhnig, Unzulässigkeit eines Zwischenfeststellungsantrags über Trennungszeitpunkt [Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 12.11.2025 – XII ZB 203/25 –, FamRZ 2026, 616], NJW 2026, 908–911
4. G. Stein, Ehevertraglicher Schutz unternehmerischen Vermögens durch vollstreckungsbeschränkende Abrede, DNotZ 2026, 267–278
5. J. Strube, Der Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts, NZFam 2026, 334–337
6. K. Weil, Referentenentwurf zu vergessenen, übersehen oder verschwiegenen Anrechten im Versorgungsausgleich, FamRB 2026, 167–168
[Siehe auch Nrn. 38, 53]

Unterhaltsrecht

7. G. Christl / A. Hilmer, „Notdarlehen“ an pflegebedürftige Eltern als Unterhaltersatz – mit anwaltlicher Beratung, NJW 2026, 889–892
8. N. Kleffmann / C. Kleffmann, Grundlagen des Geschiedenenunterhalts, FuR 2026, 138–145
9. S. Lentz, Abänderung von Unterhaltstiteln bei Kindesunterhalt: Vermeidung von substanziellen Fehlern!, FuR 2026, 146–150

Kindschaftsrecht

10. M. Coester / D. Coester-Waltjen, Parental Alienation – Entfremdung – Bindungstoleranz und der Wille des Kindes, NZFam 2026, 329–334
11. J. Felix, Die Vergütung des Verfahrensbeistands und des Umgangspflegers nach dem KostBRÄG 2025, FamRB 2026, 161–166
12. N. Jonen, Das kindschaftsrechtliche Mandat aus anwaltlicher Sicht – Teil 1, ZKJ 2026, 133–137
13. J. Kepert, Schulabsentismus und Kindeswohlgefährdung i. S. d. §§ 8a, 42 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB VIII sowie § 1666 BGB – Teil 2 – Reaktion auf die festgestellte Kindeswohlgefährdung [Teil 1, ZKJ 2026, 59], ZKJ 2026, 102–105
14. A. Lorenz-Ruffini, Die bessere Verhinderung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen, ZKJ 2026, 95–102
15. M. Oldenburger, Das neue Anfechtungsrecht leiblicher Väter, NJW 2026, 1177–1182
16. F. R. Osthold, Auswirkungen der neusten Rechtsprechung des BGH zum Verhältnis von Umgangs- und Sorgerechtsverfahren in der Praxis – zugleich Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 17.12.2025 – XII ZB 279/25 [FamRZ 2026, 381], FF 2026, 147–153
17. P. Volke, Aktuelle Rechtsprechung zum Kindschaftsrecht im Jahr 2026, FF 2026, 139–147
[Siehe auch Nrn. 49, 52]

Jugendhilferecht

18. C. Schmidt, Die Entwicklung der Rechtsprechung zum SGB VIII im Jahr 2025, NZFam 2026, 337–343

Vormundschafts-, Betreuungs- und Pflegschaftsrecht

19. M. Bonacker, Plötzlich und unerwartet – Ethische Herausforderungen im Kontext der rechtlichen Betreuung von Schlaganfallpatienten, BtPrax 2026, 45–49
20. J. Felix, VBVG. Neu denken! – Die Überwindung der tradierten Pauschalmechanik durch Etablierung einer nachhaltigen Vergütungsstruktur mit einem modularen Vergütungssystem, BtPrax 2026, 51–56
21. J. Seidel, Das Autonomieparadox oder warum die Patientenverfügung keine Einwilligung ist, JZ 2026, 342–348
22. K. Stolz, Ist das Ehegattenvertretungsrecht auch in der hausärztlichen Praxis anwendbar?, BtPrax 2026, 49–50
23. J. Volpert, KostBRÄG 2025: Änderungen bei der Erhebung der Gerichtskosten in Betreuungssachen, Rpfleger 2026, 166–173
[Siehe auch Nr. 35]

Namensrecht

24. B. Horenkamp, Auslegung von § 1355 Abs. 3 Nr. 1 BGB n. F.; was fällt unter den Begriff „einige der Namen“, die zum Ehenamen bestimmt werden können?, StAZ 2026, 123
25. F. H. Roolfs, Die Herkunft unserer Familiennamen – unter besonderer Berücksichtigung der sogenannten Hof- und Genannt-Namen, StAZ 2026, 103–108
26. F. Wall, Auswirkungen des mit Inkrafttreten der Namensrechtsreform zum 1.5.2025 eintretenden Ausgangsstatutenwechsels auf die Namensführung eines auslandsdeutschen Kindes, das am 30.4.2025 aus Sicht der deutschen Rechtsordnung namenlos ist, StAZ 2026, 123–127
27. F. Wall, Auswirkungen des Inkrafttretens der Namensrechtsreform zum 1.5.2025 auf den Namen eines Ägypters mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland; objektive Angleichung („Zwangsangleichung“) als Rechtsfolge des gesetzlichen Eingangsstatutenwechsels?, StAZ 2026, 119–123

Erbrecht

28. S. Ellinger / S. Szalai, Gutgläubiger Erwerb und Grundbuchberichtigung bei Grundstücksübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge [Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 18.12.2025 – V ZB 8/25 –, FamRZ 2026, 633], ZEV 2026, 243–249
29. M. Frhr. von Proff, Dauertestamentsvollstreckung in der Personengesellschaft nach dem MoPeG: Gestaltungsspielraum und Lösungswege (Teil 2) [Teil 1, ZErB 2026, 88], ZErB 2026, 121–128
30. A. Gronau / B. Frie, Die funktionelle Zuständigkeit des Rechtspflegers gemäß § 19 Abs. 2 RPflG bei amtswegigen Einwänden in (bestimmten) Nachlassverfahren, Rpfleger 2026, 173–180
31. S. Herrler, Abschmelzung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs. Fortbestehende Rechtsunsicherheit hinsichtlich des Anlaufs der 10-Jahresfrist, NJW 2026, 1017–1023
32. J. Holtmeyer, Feststellung der Erbfolge und Abstammung im Erbscheinsverfahren bei fehlenden öffentlichen Urkunden [Anmerkung zu KG, Beschluss v. 29.7.2025 – 6 W 6/25], ZEV 2026, 234–236

FamRZ 2026, 836

33. H.-F. Krauß, Der selbst gebastelte Erbe, ErbR 2026, 170–180
34. K. Muscheler, Die transmortale Vollmacht und der Voreintragsgrundsatz des § 39 GBO, ZEV 2026, 206–216
35. T. Ritter, Die stiftungsrechtliche Lösung in der betreuungsgerichtlichen Praxis: Zur Genehmigungsfähigkeit eines Pflichtteilsverzichtvertrags (Teil 1), ZErB 2026, 129–134
36. H. Schäfer, Gutgläubiger Grundstückserwerb auch bei im Wege vorweggenommener Erbfolge übertragenem Grundstück [Anmerkung zu BGH, Beschluss v. 18.12.2025 – V ZB 8/25 –, FamRZ 2026, 633], ZfIR 2026, 165–172
37. S. Scheikholeslami-Sabzewari, Die Erbscheinsverfahren werden immer länger – ist das System überfordert?, ErbR 2026, 198–202

38. T. Schenk, Lebzeitige Zuwendungen unter Ehegatten und ihre pflichtteilsergänzungsrechtlichen Auswirkungen, RNotZ 2026, 133–151
39. N. Schmelzeisen, Kann der begünstigte Vollziehungsbefugte einer Auflage Leistung an sich selbst verlangen? Ein Beitrag zu Dogmatik und Struktur der erbrechtlichen Auflage, ZErB 2026, 135–138
40. H. Siebert, Die Entwicklung des Erbrechts im zweiten Halbjahr 2025, NJW 2026, 1038–1043
41. M. Tanck, Schenkung von Erbteilen an Minderjährige, ZEV 2026, 216–218
42. D. Weidlich, Aufhebung der Nachlassverwaltung mangels Masse und Pflichten des Nachlassverwalters bei Masselosigkeit [Anmerkung zu OLG Oldenburg, Beschluss v. 24.2.2026 – 3 W 4/26], ZEV 2026, 229–232
- [Siehe auch Nrn. 43, 45, 47, 50, 53, 54]

Personenstandsrecht

[Siehe Nrn. 24, 26, 27]

Verfahrensrecht

43. K. Sauer, Form, Funktion und Vertrauen: Die elektronische Präsenzbeurkundung als neue Verfahrensform, ZfIR 2026, 137–145
44. H. Schneider, Anhebung der Beschwerdewerte für die Kostenbeschwerden, FamRB 2026, 157–161
- [Siehe auch Nr. 11]

Steuerrecht

45. P. Beck, Ratenweise Erfüllung einer Abfindung für einen lebzeitigen Pflichtteilsverzicht [Anmerkung zu BFH, Urteil v. 20.1.2026 – VIII R 6/23 –, FamRZ 2026, 812], ZEV 2026, 255–258
46. K. Lorenz / D. Mirow, Steuerfreiheit üblicher Gelegenheitsgeschenke, ZEV 2026, 219–224
47. D. J. Piltz, Die totale Erbschaftsteuer? – Ein Zwischenruf zum Vorschlag für einen Lebensfreibetrag, ZEV 2026, 205–206

Medizin / Psychologie

48. G. Duttge / J. Dutzmann / S. Jöbges, Therapieziel „maximale Lebenserhaltung“ im Sterbeprozess? Die „Übertherapie“ an der Schnittstelle von Intensivmedizin, Medizinethik und Recht, NJW 2026, 1203–1208
49. T. Gerum, Qualitätsoptimierung durch KI-gestützte Kindeswohl Diagnostik, ZKJ 2026, 123–132
50. J. Goslar, Gutachten und Gehirnforschung, ErbR 2026, 180–186
51. F. Köhler-Dauner / L. Peter / E. Sitarski / A.-C. Haag / J. M. Fegert, Kinderschutz in der digitalen Welt – Risiken und mögliche Chancen von Gaming und Social Media für (vulnerable) Kinder (0–13 Jahre), ZKJ 2026, 83–94

Strafrecht

52. C. Bona, Die Strafbarkeit missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen nach dem Aufenthaltsgesetz, JR 2026, 187–193

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

[Siehe Nrn. 1, 27]

Ausländische Rechtsordnungen

53. C. Bergianti / L. Hochstein, Die passive Vererblichkeit von Scheidungsrenten, successio 2026, 11–29
54. D. Piotet, Quelles obligations de rapporter du droit ab intestat s'appliquent-elles à la succession volontaire?, successio 2026, 5–10

II. Eingesandte Bücher

(Besprechung vorbehalten)

- C. von Bary, Gestaltungsfreiheit im Privatleben. Eine Rechtsgeschäftslehre für eine autonomiegeprägtes Familien- und Personenrecht, Ius Privatum Band 286, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2025, XXI, 479 S., Ln., 119 EUR, ISBN 978-3-16-164574-7

- A. Deixler-Hübner (Hg.), Handbuch Familienrecht, 3. Aufl., Linde Verlag, Wien 2025, 1.304 S., geb., 198 EUR, ISBN 978-3-7073-5067-8

- G. Güttler, Gerichtliche Genehmigungen im Familienrecht, Veröffentlichungen zum Verfahrensrecht, Band 217, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2025, XV, 182 S., Ln., 94 EUR, ISBN 978-3-16-164056-8

- M. Löffelmann, Richten. Methode und Kritik der Rechtsfindung, Berliner Wissenschaftsverlag, Stuttgart 2025, 159 S., geb., 42 EUR, ISBN 978-3-8305-5655-8

© Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH